

Arolsen, **Frankenberg**

Bertha Lieselotte Stern

geb. 1926, wohl in Frankenberg¹

Eltern:

Ferdinand Stern (1890-1938) und
Martha, geb. Katz (1897- 1942, Sobibor)

Geschwister:

Helmut (1922-?)²
Manfred (1923-1942, Majdanek)
Richard Jakob (1932-1942, Sobibor)
Max Heinz (1937-1942, Sobibor)

1938

Im Rahmen der Pogromnacht gab es heftige Ausschreitungen gegen die Familie Stern. Vater Ferdinand wurde grob misshandelt und wurde nach Buchenwald deportiert, wo er wenige Tage nach der Ankunft starb.

1939

Nach der Pogromnacht, der Deportation des Vaters nach Buchenwald und dessen Tod musste sie am 15. Februaer zusammen mit Mutter und Geschwistern die Wohnung in Frankenberg verlassen. Sie zogen nach Frankfurt, wo ihre Großmutter mütterlicherseits lebte.

Möglicherweise wohnten sie zeitweise auch bei einem Neffen von Ferdinand Stern in der Maurerstraße 36, 2. Stock.³

Die Mutter absolvierte eine Ausbildung zur Schneiderin und bemühte sich um Auswanderungsmöglichkeiten. Die Kinder Bertha Lieselotte und Helmut konnten ausreisen.

¹ Michael Winckelmann, S. 322 und 345

² Die beiden ältesten Brüder nennt Monica Kingreen, Die Namen der ermordeten jüdischen Frankenger, Vortrag am 9.11.2005 in Frankenberg

³ Bei dieser Angabe bezieht sich Monica Kingreen auf eine Karteikarte in Frankenberg.